

Redaktionsteam

Andreas Schulz (M.A.), studiert Kultur- und Sozialanthropologie sowie Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien. Aufgaben: Vereinsvorstand, Heft- und Lektoratskoordination, Autor_innenbetreuung und Review.

Claas Pollmanns (M.A.), promoviert in Chemnitz. Aufgaben: Vereinsvorstand, Autor_innenbetreuung und Review.

Clément Dréano (M.A.), promoviert in Turin und Mailand. Aufgaben: Autor_innenbetreuung und Review.

Eva-Maria Bub (Dr. des.), hat an der Universität Frankfurt/Main promoviert und ist derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Darmstadt. Aufgaben: Betreuung wissenschaftlicher Beirat, Social Media, Lektorat, Blogkoordination und Review.

104

Franziska Deutschmann (M.A.), Studium der Soziologie und Musikwissenschaften in Frankfurt/Main. Aufgaben: Autor_innenbetreuung, Lektorat und Review.

Hendrik Erz (M.A.), hat Geschichte, Politikwissenschaften und Sozialwissenschaften in Bonn studiert und ist derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bonn. Aufgaben: Öffentlichkeitsarbeit, Autor_innenbetreuung und Review.

Laura Porak (B.A.), studiert Soziologie an der Universität Wien und Volkswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Aufgaben: Review.

Markus Kohlmeier (M.A.), promoviert an der Universität Bamberg. Aufgaben: Anzeigen, Autor_innenbetreuung und Review.

Sam Schneider (B.A.), studiert Soziologie in Frankfurt/Main. Aufgaben: Lektorat.

Sarah Kaschuba (M.A.), studierte Militärsoziologie und Militärgeschichte an der Universität Potsdam und der University of Mississippi. Aufgaben: Finanzvorstand.

Tamara Schwertel (B.A.), studiert Soziologie mit Schwerpunkt empirische Methoden der Sozialforschung sowie Philosophie in Frankfurt/Main. Aufgaben: Heftkoordination, Autor_innenbetreuung, Lektorat und Review.

Tanja Strukelj (B.A.), studiert Soziologie in Frankfurt/Main. Aufgaben: Lektorat.

Tatiana Huppertz (M.A.), arbeitet als Semantic Expert bei der cognesys GmbH in Aachen. Aufgaben: Lektorat.

Veronika Riedl (B.A.), studiert Soziologie an der Universität Innsbruck und der Université du Québec à Montréal. Aufgaben: Review, Autor_innenbetreuung, Layout, Satz und Bildredaktion.

Wibke Henriette Liebhart (M.A.), promoviert im Forschungsprojekt "Politics of Wonder" am Soziologieinstitut der Universität Freiburg. Aufgaben: Autor_innenbetreuung, Lektorat und Review.

Externe Reviewer_innen:

Felix Fink (M.A.), hat Soziologie in Freiburg/Breisgau studiert. Seine Schwerpunkte umfassen die Themen Affekte und Medien und Poststrukturalistische Theorie.

Maik Krüger (M.A.), ist für wissenschaftliche Mitarbeit an der LMU München angestellt und promoviert dort.

Philipp Reimann (M.A.), ist am Lehrstuhl für Systemanalyse und Vergleichende Politikwissenschaft – Bereich Methoden der Politikwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beschäftigt. Seine Schwerpunkte umfassen die Themen der politischen Soziologie, Theorien abweichenden Verhaltens sowie Konsequenzen des Straf- und Justizvollzugs.

Tristan Dohnt (M.A.), ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Soziologie und Gender Studies an der LMU München.

DANKSAGUNG

Das Soziologiemagazin wird – samt dem dazugehörigen Verein – ausschließlich von ehrenamtlich arbeitenden Menschen getragen: Studierende und Absolvent_innen der Soziologie und/oder verwandter Fächer, aber auch Promovierende sowie den wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen und Professor_innen, die sich bei uns als wissenschaftliche Beiräte engagieren. An all diejenigen möchten wir auch diesmal ein herzliches und großes Dankeschön aussprechen. Danke für Eure und Ihre Energie, für die investierte Zeit und Mühe, für Diskussionen und Absprachen sowohl in der Redaktion als auch mit den Autor_innen. Ein solches Engagement ist nicht selbstverständlich und soll deshalb an dieser Stelle dezidiert bedacht, genannt und gewürdigt werden! Des Weiteren durften wir uns auch diesmal mit zahlreichen und diversen Beiträgen auseinandersetzen; vielen Dank an die dazugehörigen Autor_innen, die Lust, Zeit und vielleicht in manchen Fällen auch Mut gefunden haben, ihre Artikel einzusenden und sich dem Review-Verfahren zu stellen. Ohne solche Einsendungen und Rückmeldungen wäre unsere Arbeit frustrierend oder sogar schlicht unmöglich. Außerdem bedanken wir uns beim Verlag Barbara Budrich für die produktive und zuverlässige Zusammenarbeit. So, und das letzte große Dankeschön geht an die Leser_innen unserer Magazine und des Blogs und an die Menschen, die uns auf Facebook, Twitter und YouTube folgen. Aufgrund Eurer starken Unterstützung macht es uns wiederum großen Spaß, das Magazin – mit allem, was dazu gehört – auf die Beine zu stellen und damit auch weiterhin eine Publikationsplattform für Studierende und Promovierende der Sozialwissenschaften zu bieten.